

23. Juli 2002

Längere Betriebszeiten für Badner Bahn

Pröll: Unterstützung des Landes für Pendler

Die Betriebszeiten der Badner Bahn wurden verlängert: Seit Mitte Juni 2001 verkehren die Züge zwischen Wien-Karlsplatz und Baden in beiden Richtungen eine Stunde länger. Der letzte Zug vom Karlsplatz nach Baden fährt um 23.42 Uhr. Der letzte Zug von Baden nach Wien/Wolfganggasse fährt um 23.30 Uhr. Bereits im September 2000 wurde ein 7,5 Minuten-Takt eingeführt. Durch diese verstärkte Taktfrequenz stieg auch die Anzahl der Fahrgäste.

Die Kosten für die Vertragsdauer (vorerst insgesamt vier Jahre) betragen knapp 550.000 Euro. Wien und NÖ übernehmen je 25%, das sind knapp 137.000 Euro. „Ziel des Landes ist es, den öffentlichen Nahverkehr zu fördern und damit den Pendlern mehr Komfort zu bieten“, betont dazu Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll. Besonders das südliche Wiener Umland müsse vom Straßenverkehr entlastet werden. Die Badner Bahn sei mit den kurzen Intervallen und den längeren Betriebszeiten ein attraktives Verkehrsmittel.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at